



Bürgernetz Neuburg - Schrobenhausen e.V.

www.neusob.de

Protokoll der Mitgliederversammlung 2015

Zeit: 23. April 2015, 20.00 – 22.00 Uhr

Ort: Gasthaus zum Scharfen Eck, Karlshuld

Anwesend: Anwesend waren insgesamt 22 stimmberechtigte Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte
 - Vorstand
 - Postmaster
 - Webmaster
 - Kasse
 - Kassenprüfer
3. Entlastung Vorstand
4. Ausschluss von Mitgliedern
5. Planung der 20-Jahr-Feier unseres Bürgernetzvereins (im Feb. 2016)
6. Wünsche und Anträge

TOP 1: Begrüßung

Vorsitzender Stefan Lesny begrüßte als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß geladen wurde und sie beschlussfähig sei.

TOP 2: Berichte

- ▶ Vorsitzender Stefan Lesny präsentierte den **Vorstandsbericht**. Die Mitgliederzahl sei leicht rückläufig, könne aber insgesamt als stabil betrachtet werden, aktuell habe der Verein 335 Mitglieder. Näheres siehe Anlage.
- ▶ Anschließend präsentierte Stefan Lesny den **Postmasterbericht**. Erwartungsgemäß gab es seit der letzten Mitgliederversammlung weder Ausfälle beim technischen Betrieb des Mailservers noch sind irgendwelche Wartungsarbeiten angefallen. Näheres siehe Anlage.
- ▶ Hubert Daubmeier präsentierte den **Webmasterbericht**. Neben den üblichen Pflegearbeiten wurde der Sharepoint-Server auf die neue Version 2013 umgezogen. Gleichzeitig wurde er in den Mailhosting-Vertrag überführt, so dass nun für

die Anmeldung am Sharepoint die gleichen Zugangsdaten wie für die E-Mail-Konten verwendet werden können.

- ▶ Anschließend präsentierte Stefan Lesny stellvertretend für die verhinderten Kassiere den Kassenbericht (siehe Anlage). Durch die gesunkene Mitgliederzahl und die gestiegenen Ausgaben infolge der höheren Hosting- und Domain-Gebühren hat sich das Guthaben um 2.570,47 € verringert und betrug am 31.12.2014 17.575,66 € - für den Verein eine respektable Rücklage.
- ▶ Kassenprüfer Christoph Mucha stellte fest, dass die Kasse von den **Kassenprüfern** geprüft wurde. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt, Frau Margit Hiller wurde wiederum ausgezeichnete Arbeit bescheinigt. Die Kassenprüfer schlugen vor, den Vorstand insgesamt zu entlasten.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP 4: Ausschluss Mitglieder

Es musste kein Mitglied ausgeschlossen werden.

TOP 5: Planung der 20-Jahr-Feier unseres Bürgernetzvereins (im Feb. 2016)

Das Bürgernetz wurde am 12. 2. 1996 gegründet, das jährt sich im nächsten Jahr zum 20. Mal. Es wurden Ideen für das Vereinsjubiläum gesammelt, anschließend eine grobe Planung festgelegt.

Als Ideen wurden u. a. genannt:

- Die Jubiläumsfeier könnte am 12. 2. 2016 stattfinden (Freitag nach Faschingsdienstag)
- Das Jubiläum solle für **Öffentlichkeitsarbeit** genutzt werden.
- Zum **Festabend** (Grußworte, kurze Geschichte des Vereins, Referat) werden Vereinsmitglieder und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen. Grußworte, Geschichte und Referat sollten insgesamt nicht länger als 90 Minuten dauern. Danach würde ein gemütlicher Teil folgen, an dem auch interessierte Bürger teilnehmen können.
- Es solle ein hochkarätiger **Referent** eingeladen werden. Geeignete Themen wären vielleicht „Risiken von Onlinebanking“ oder „Datenschutz“. Eine Festlegung erfolgte noch nicht. Robert Huber will sich diesbezüglich mit www.computerbetrug.de in Verbindung setzen, Alfred Reng mit www.digitalcourage.de.
- Ein **Veranstaltungsort** wurde noch nicht festgelegt. Vorgeschlagen wurden das Haus im Moos oder das Landratsamt.

- **Stellwände** sollen für die Selbstdarstellung des Bürgernetzes angefertigt werden. Sie könnten zum Beispiel im LRA, in Gemeinden oder im Haus im Moos aufgestellt werden.
- Robert Huber: Das **Gründungsziel** solle wieder in Erinnerung gerufen bzw. bekannter gemacht werden.
- Vorgeschlagen wurde auch ein **gemeinsamer Ausflug**, z. B. in ein (Groß-)Rechenzentrum.
- Wichtig wäre es, das Jubiläum zu nutzen, um die Arbeit des Vereins einem breiten Publikum vorzustellen und ggf. neue Mitglieder zu gewinnen. Dazu sollten nicht nur rechtzeitig und vor dem Festabend Artikel in der **Presse** erscheinen: Neuburger Rundschau, Schrobenhausener Zeitung, wichtig wären auch die auflagenstärkeren Werbezeitungen („extra“, „iz regional). Kontakt aufgenommen werden sollte auch mit den Studios von INTV („Neuburg“ und „Schrobenhausener Land“)
- Alle Gemeinden des Landkreises (mit Ausnahme der Städte) haben **gemeindliche Mitteilungsblätter**, die sicher bereit wären, Informationen über das Bürgernetz zu veröffentlichen.
- Eine Vorstellung des Bürgernetzes und seiner Möglichkeiten für Gemeinden und Vereine auf einer **Bürgermeisterdienstbesprechung** sollte vielleicht nach den Feierlichkeiten erfolgen, weil dann das Bürgernetz größere Aufmerksamkeit erwarten kann.

Es wurden zwei kleine Arbeitsgruppen gebildet:

AG 1: Pressearbeit:

Max Direktor, Hubert Daubmeier, Dieter Bauer.

AG 2: Festabend:

Stefan Lesny, Jürgen Schenke, Silke Sigl-Schenke.

TOP 6: Wünsche und Anträge

Mitglied Werner Fuhr stellte kurz das Projekt „Reparaturcafé“ vor. Es soll während der Neuburger Umwelttage am 12. 7. 2015 starten. Ziel sei es, unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ defekte, aber noch brauchbare Gegenstände und Geräte durch Fachleute reparieren zu lassen. Das Projekt sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter, egal welcher Fachrichtung („jeder ist in irgendeinem Bereich Fachmann“). Interessierte sollen sich melden bei Werner Fuhr unter fuhr@neusob.de.

Nach dem Ende des offiziellen Teils demonstrierte Hubert Daubmeier die Funktionsweise der neuesten Fassung von Sharepoint.



Max Direktor
Schriftführer



Stefan Lesny
1. Vorsitzender